

Spende an den Jugendclub übergeben

Kultur und Politik: 32. Schäufele-Essen der SPD in Gottenheim

10.7
2001

Gottenheim (myl). Zu seinem traditionellen Schäufele-Essen hatte der SPD-Ortsverein der Tuniberggemeinde alle Mitglieder und Freunde am vergangenen Freitag ins Feuerwehrhaus eingeladen. Wie in jedem Jahr wurden Kultur und Politik in geselliger Runde verbunden.

Der Vorsitzende Dr. Hans Hoch konnte nicht nur Grußadressen von SPD-Generalsekretär Fmnz Müntefering und der SPD-Spitzenkandidatin zur Landtagswahl Ute Vogt an die Gottenheimer Genossinnen und Genossen verlesen, sondern auch die SPD-Kreisvorsitzenden Renate Buchen (Stadt), Uwe Pridöhl (Landkreis) sowie die Kreistagskandidaten Christoph Beyer und Gustav-Adolf Haas begrüßen.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde des im Dezember viel zu früh verstorbenen Landtagsabgeordneten Ulrich Brinkmann gedacht und vor allem sein politisches Wirken als Ombudsmann der Benachteiligten gewürdigt. Hoch verwies in seiner Ansprache auf den überwundenen Reformstau auf Bundesebene durch die rot-grüne Koalition, umriss aber auch die Vorhaben des Ortsvereins. So wolle man sich auch weiterhin mit der Dorfentwicklung, der Jugendarbeit, der Beschäftigungspolitik und mit Verkehrsfragen beschäftigen und in dieser Hinsicht in der Gemeinde mitwirken. Kurze politische Statements gaben außer den beiden Kreistagskandi-



Der SPD-Ortsverein Gottenheim unterstützt die Arbeit des Jugendclubs: Vorsitzender Dr. Hans Hoch (links) übergab eine Spende von 500 Mark an die Vorstandsmitglieder des Clubs.
Foto: Monika Mylius

daten auch Uwe Pridöhl und Hans Vogt ab. Letzterer sitzt bis zum 25. März in der Nachfolge Ulrich Brinkmanns im Landtag.

Dr. Hoch freute sich, dass zahlreiche Jugendliche den Weg in die Veranstaltung gefunden hatten. Der SPD-Ortsverein unterstützt die Arbeit des Jugendclubs; so übergab Hoch eine Spende von 500 Mark an die Vorstandsmitglieder des Clubs. Geselligkeit mit Spaß und Politik beim Schäufele verbinden, das gelang den

Genossen auch heuer. Bürgermeister Alfred Schwenninger sorgte mit seinem Mundart-Vortrag für fröhliche Stimmung. Birgit Wiloth-Sacherer ging mit einer Geschichte über das „Eigene und das Fremde“ auf die Situation in Deutschland ein. Höhepunkt war die Auslosung der Gewinne vom „Bauernmarkt“, die diesmal neben einem Fahrrad, Berlin-Reisen, Theater- und Zirkuskarten und heimischen Produkten um solche aus europäischen Nachbarländern erweitert worden waren.